'DIE NEUE EE'. IRMHART ÖSER

um 1465/1470 (nach Wasserzeichenbefund)

Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift

Trawrn vnd patten den
Almachtigen got das
er in ein frucht gäb do
mit sy von solichm land
chamen Darnach wolt
Joachim nit lenger pe
leyben er wolt farenn
aus dem lannd vnnd
samet sein vich vnnd
sein schaff vnd fur
mit seinen chnechten
aws in ein wust fraw
Anna plaib da haym
Dye war laydig vnd
vnfro Er fur auff ein
weyterw hayd da er
wand vnd wasser
vannd Er vergas sey
nes landes nie wann
sein andacht was gr
oss Er clagt sein vnge
mach als vast vnd rufft
got in grosser clag an
das in got erhort vnd
ym sein layd zw fre
ewden cheret Fraw
Anna dye plaib dahaym
vnd vertraib ir zeyt
mit layd vnd pat got
gar vleyssigkleych das
er ir layd verchertätt

Vnd meret ir ir säld vn
das er in churtzer zeyt
Joachim ein engel sendat
wo er in dem ellennd
wer Er rechtat ir hed
auff gen gott Darumb
erzaiget ir got sein gut
wann wer in mit gan
tzen hertzenn an rufft
denn erhort er wan gotz
parmung ist manigueltig
tig gros was smertzen
vnd vngemach er
hatt latt er sich an
gotz genad die will
er im mit taylen als
er Joachim vnd Anna
tett den sendat got
ainen Engel vnd nach
in als ir layd ist.